



Sozialraum Kastellaun

IN DIESEM  
HEFT



DAS KIND UND  
SEIN SPIEL  
SEITE 1

SPIELZEUGE  
SEITE 2

ELTERN DÜRFEN  
MITSPIELEN  
SEITE 3

AKTUELLES  
SEITE 4

SPIEL-IDEEN  
SEITE 5



# KiSA POST



## KINDLICHES SPIEL

SPIELEN IST ARBEIT - EMMI PIKLER PÄDAGOGIK -  
PÄDAGOGISCH GEEIGNETES SPIELZEUG -  
AUF DEM SPIELPLATZ - FREISPIEL -  
MAMA/PAPA SPIELEN MIT - AKTUELLES

Für Kinder ist  
Spielen keine bloße  
Beschäftigung  
zwischendurch oder  
nebenbei - es ist ein  
anstrengender Job,  
vergleichbar mit der  
Leistung einer  
erwachsenen Person



Ich will doch  
nur: spielen

bei der täglichen  
Arbeit. Durch das  
Spiel erschließt  
sich das Kind die  
Welt, erprobt seine  
Fähigkeiten und  
entwickelt sogar  
die ganz eigene  
Persönlichkeit.

Die Kinderärztin des vergangenen  
Jahrhunderts *Emmi Pikler* (1902-  
1984) schrieb dem kindlichen  
Spiel eine überaus bedeutsame  
Rolle in der Entwicklung zu.  
Ganz unterschiedliche  
Entwicklungsbereiche werden  
durch freies (unangeleitetes) und  
angleitetes Spielen angeregt.



Strukturiert/  
zielgerichtet

## Angeleitet

Dies ist eine strukturierte  
Spielform, bei der  
Erwachsene einen sog.  
Rahmen vorgeben.  
Einzelne Aspekte des  
Spiels bestimmt das Kind  
nicht allein. Hierbei  
können sehr gezielt  
Sprache, Motorik, Sozial-  
verhalten und auch  
kognitive Kompetenzen  
geschult werden.

Spielen

Frei

Im freien Spiel bestimmt  
das Kind ohne äußeren  
Einfluss, wie es spielt.  
Hierbei blühen Fantasie  
und Kreativität auf und  
ein sehr intensiver,  
autonomer Lernprozess  
setzt sich in Gang. Die  
eigene Spielweise  
entsteht individuell - nach  
Pikler liegt eben hierin  
das große Lern-  
potential.

Die Königs-  
disziplin

## Bewegung ist Spiel

Ausprobieren und Wiederholen  
von neuen Bewegungsabläufen  
lassen Körperbewusstsein  
entstehen, wodurch das Kind  
Koordination, Grob- und  
Feinmotorik erlernt.



## Der Spielplatz als Trainingsort

Ausdauer, logisches Denken,  
Frustrationstoleranz, erste  
soziale und kommunikative  
Fähigkeiten werden trainiert.  
Auf dem Spielplatz in Hollnich  
am Fahrradweg lässt sich so  
einiges erproben.





Spielzeug unterscheidet sich. Pädagogisch sinnvolles Spielzeug unterstützt die natürliche Neugier, Fantasie und Motorik des Kindes. Es fördert die ganzheitliche Entwicklung, indem es das Denken, Fühlen, die Bewegung und Kreativität

## Für Kinder unter 3

Für Kinder unter 3 Jahren eignen sich Dinge, die die Sinneswahrnehmung und Motorik ansprechen: Rasseln, Greiflinge, Bauklötze, Nachziehtiere, Stapelbecher oder einfache Alltagsgegenstände. Sie trainieren Hand-Augen-Koordination, Geschicklichkeit und das Verständnis von Ursache und Wirkung.



ankurbelt. Zudem ist anregendes Spielzeug daran zu erkennen, dass es vielseitig nutzbar ist, es sich den kindlichen Ideen anpassen und mit den Fähigkeiten wachsen kann. Pädagogisch sinnfreies Spielzeug dagegen "bespielt" eher das Kind, wie es z.B. bei blinkenden, lauten Artikeln der Fall sein kann, die lediglich sog.



*Spielzeug muss nicht teuer oder zu technisch sein: Einfache Materialien, die Raum für eigene Ideen lassen, mit denen Kinder selbst tätig werden, entdecken, ausprobieren und gestalten können, sind in jedem Haushalt vorhanden und erfüllen jeden Anspruch.*

Knopfdruck-Reaktionen abverlangen. Dadurch kann es zur Überreizung der kindlichen Sinne kommen und die Selbsttätigkeit bleibt auf der Strecke.

## Für Kinder ab 3

Ab etwa 3 Jahren sind Spielsachen sinnvoll, die Fantasie, Sprache und soziales Lernen anregen, wie z.B. Puppen, Figuren, Verkleidungsmaterial, Konstruktionsspielzeug oder Musikinstrumente. Sie fördern Rollenspiel, Empathie, Ausdauer, Kreativität und Problemlösefähigkeit.



## Unter die Lupe genommen

Spielzeug ist ungeeignet, wenn es zu Überforderung, Hemmung oder gar Gefährdung der Entwicklung führt. Körperlich oder geistig nicht altersgerechtes Spielzeug bietet oft wenig Raum für selbstständiges, kreatives Spiel. Dazu zählen auch Spielzeuge mit bspw. Kleinteilen (Verschluckungs-

gefahr) oder auch digitale Geräte wie Tablets und Handys. Als Grundregel kann man festhalten: Spielzeug ist ungeeignet, wenn es das Kind nur unterhält, statt es ins Spiel zu bringen. Gutes Spielzeug fordert, ohne zu überfordern, es regt zum Denken, Fühlen und Handeln an.

Spiel-  
zeug



- Kreativität, Fantasie, Lösungsstrategien und neue Ideen zu entwickeln
- Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu erlangen und
- die Welt kennen

Durch  
freies  
Spiel  
lernen  
Kinder

## Freispiel

Der Satz "Mir ist langweilig" kann Eltern unter Druck setzen. Dennoch ist es nicht notwendig, dass eine Spielidee die nächste jagt und Aktivitäten aneinander gereiht werden. Kinder sollten die Freiheit haben, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen und daran zu wachsen – ganz ohne durch Erwachsene festgelegte Regeln oder Anleitung.

Bleibt keine  
Langweile  
aufkommen  
lassen?

Durch das Freispiel bekommen Kinder Zeit, sich selbstbestimmt Tätigkeiten auszusuchen. Dafür braucht es von elterlicher Seite häufig Geduld, die Langweile und den Frust eines Kindes auszuhalten, bis es eine Spielidee von selbst entwickelt (vgl. Maas 2025: 73).

Freie, unverplante Zeit ist im Alltag sehr bedeutsam



Wie freie Zeit zum Spielen sind auch der Kontakt und Austausch mit dem Kind wichtig für die Entwicklung und das Wohlbefinden. Kinder beginnen sehr früh, Ernst von Spiel zu unterscheiden. Sie erkennen Merkmale der spielerischen Interaktion durch die freundliche Mimik und Sprache der Erwachsenen im Spiel. Diese entspannte und vertraute Atmosphäre ist in hohem Maße beziehungs-fördernd und stärkt die Bindung (vgl. Sauff 2025: 23).

Mitspielen  
erlaubt

Mit der Entwicklung des Kindes entwickelt sich auch das Spiel(verhalten). Durch gemeinsames Spiel können Eltern erkennen, welche Entwicklungsschritte das Kind gerade vollzieht. Kinder, die an den ersten Spielen mit den Eltern Freude erfahren haben, zeigen sich in späteren Spielformen mit anderen Kindern spielsicher. Demnach öffnet gemeinsames Spielen später einen leichteren Zugang zum Spiel mit Gleichaltrigen (vgl. Sauff 2025: 23).



# AKTUELLES AUS IHREM SOZIALRAUM



## Grenzen setzen - Orientierung geben, Beziehung stärken

**11.12.2025 | 19:30 - 21:30 Uhr | Digitale Veranstaltung | Kostenfrei**

In diesem Online-Kurs erfahren Eltern, wie sie ihren Kindern liebevoll und klar begegnen können. Die Referentin für Elternberatung und Elternkommunikation gibt Impulse auch dazu, wie dabei die eigenen Grenzen im Blick bleiben. Der digitale Austausch soll zur Orientierung und zum Miteinander im Familienalltag dienen.

Infos/Anmeldung: [www.froebel-gruppe.de/elternakademie](http://www.froebel-gruppe.de/elternakademie)



## Neue Kinderarztpraxis Emmelshausen

- **Dr. Kathrin Lauer & Amrei Hofmann**

In der Rhein-Mosel-Str. 38c öffnet ab 02.01.2026 die neue Kinderarztpraxis. Anmeldung und Terminvereinbarung sind ab 08.12.2025 möglich. Infos unter: 06747/9522 433 oder [www.kinderarztpraxis-emmelshausen.de](http://www.kinderarztpraxis-emmelshausen.de)

## Rotkäppchen - Das Märchenmusical

**14.12.2025 | 15 Uhr | Stadthalle Boppard | €7 / €14**

Balladen, Tango, Rock'n'Roll, Heurigenlied oder Musik wie aus einem lustigen Chaplin-Film - und das bei einem Märchenklassiker! Die Musikbühne Mannheim präsentiert mit Kindern der Region ein modernes Musical zum altbekannten Märchen-Liebling. Infos/Tickets: 06742/896 2600 oder [www.boppard-stadthalle.de](http://www.boppard-stadthalle.de)

## Kinderkrippenfeier an Heilig Abend



**24.12.2025 | 14.30 Uhr | kath. Kirche Kastellaun**

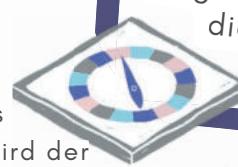
Alle Familien sind eingeladen in feierlicher Atmosphäre ein von Kindern und der Gemeindereferentin Veronika Adamus vorbereitetes Krippenspiel zu erleben. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Kinderchor, den Kastellauner Kirchturmspatzen.

**Krippenweg zwischen Norath und Leiningen:** Zum inzwischen fünften Mal wurde vergangene Woche der Krippenweg zwischen Norath und Leiningen eröffnet. Auf einer Strecke von 5 km können Groß und Klein über 120 Krippen-Darstellungen entdecken. Wer gerne eine kürzere Wegführung von 3 km hätte, der kann am Kapellchen in Norath wieder zurück gehen. Startpunkt: Kirche St. Nikolaus in Norath (Wegbeschreibungen liegen dort aus).

## Kinderfastnacht 2026

- 01.02.26 Mastershausen
- 08.02.26 Buch
- 11.02.26 Zilshausen
- 14.02.26 Beltheim (16.02. Rosenmontags-Umzug)
- 16.02.26 Kastellaun (15.02. Fastnachts-Umzug)

## Einmal Spieldesigner:in sein



In nur wenigen Schritten kann eine Familie (oder auch jedes Familienmitglied) das ganz eigene Spiel entwerfen und ein unvergessliches Spielerlebnis schaffen. Wer weiß, vielleicht kreieren Sie auch einen neuen Familienklassiker? Sie brauchen Papier, Stifte und kreative Spielmaterialien! Es sind Ihre Regeln, Ihre Grenzen - Ihre und die Fantasie der Kinder!

Im Freispiel beobachtet eine Mutter ihr Kind beim Singen:

“Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum, sonst ist der bittere Frost mein Tod.”  
S., 3 Jahre, Kita Buch



*Und das Beste zum Schluss ...*



# AKTUELLES AUS DEM RHEIN-HUNRÜCK-KREIS

## Ideen für Familien

### **Eine ganze Familie macht mit!**

Spielen kann für Eltern auch mal anstrengend sein. Wenn Mütter und Väter müde, belastet, erschöpft sind oder Sorgen haben, kann auch der Familienalltag mit Kindern herausfordernd sein. Manchmal können schon einfache Spiele helfen, um solche Zeiten besser zu überstehen. Das NZFH\* stellt viele **(Spiel)Ideen und Tipps für Familien** vor, die von Eltern im Handumdrehen vorbereitet werden können. Kennen Sie schon diese lustigen Spiele: "Was fehlt und wer hat es"? Bei den Spielen kommt die ganze Familie zusammen und lässt sich auf witzige und kreative Spielerlebnisse mit simplen Alltagsgegenständen ein.

\* Infos unter: [elternsein.info/ideen-fuer-familien](http://elternsein.info/ideen-fuer-familien) (Nationales Zentrum Frühe Hilfen)

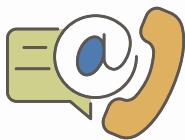


### **Und so spielen Sie es:**

Jede/r sucht sich 3-4 Gegenstände (Stein von der letzten Wanderung, eine Muschel aus dem Sommerurlaub, einen Legostein, den Lieblingsfilzstift, morgendlichen Kaffebecher usw.) Nun legen Sie alle Gegenstände auf eine ausgebreitete Decke und

setzen sich drumherum. Das Einprägen der einzelnen Gegenstände ist wichtig! Eine Person schließt die Augen, während eine andere einen oder mehrere Gegenstände hinter dem Rücken versteckt. Augen auf! Und, welcher Gegenstand fehlt?





## Literatur

**Maas, Rüdiger** (2023): Glücklich durch Frust. Warum Langweile und Widerstände unsere Kinder stark machen. München: Gräfe und Unzer Verlag.

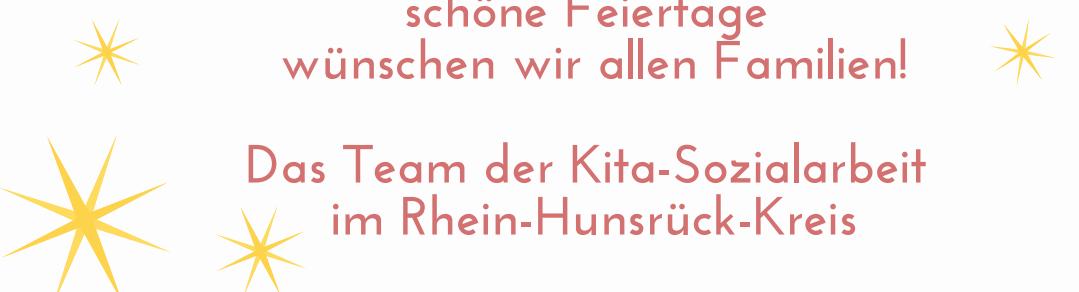
**Sauff, Katrin & Franz, Margit** (2025): Mehr als nur Freispiel. Selbstbestimmtes Spielen und Lernen in Krippe und Kita. Stuttgart: Klett Kita GmbH.

**Pikler, Emmi** (2018): Lasst mir Zeit. Die selbständige Bewegungsentwicklung des Kindes bis zum freien Gehen. München: Richard Pflaum Verlag.

Die Inhalte der KiSa Post werden von den Kita-Sozialarbeiterinnen verfasst oder aus vorhandenen Informationen zusammengetragen.

Demnach wird für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Verantwortung übernommen. Bei den Veranstaltungshinweisen handelt es sich ebenfalls um Informationen aus Amtsblättern, Internetseiten der Verbandsgemeinde/Städte sowie offiziellen Ankündigungen der Veranstalter/innen.

 Eine schöne Weihnachtszeit und  
schöne Feiertage  
wünschen wir allen Familien!

 Das Team der Kita-Sozialarbeit  
im Rhein-Hunsrück-Kreis

 FÜR DEN SOZIALRAUM KASTELLAUN

Kreisverwaltung  
Rhein-Hunsrück-Kreis  
Fachbereich 24.3  
Kita-Sozialarbeit  
Ludwigstraße 3-5  
55469 Simmern  
[www.kreis-sim.de](http://www.kreis-sim.de)

 Katja Steinhauser  
Telefon: 0160 4106052 oder  
[katja.steinhauser@rheinhunsrueck.de](mailto:katja.steinhauser@rheinhunsrueck.de)

 Jennifer Retz

Telefon: 01512 6832856 oder  
[jennifer.retzer@rheinhunsrueck.de](mailto:jennifer.retzer@rheinhunsrueck.de)

 Katja Liesenfeld  
Telefon: 0160 3221572 oder  
[katja.liesenfeld@rheinhunsrueck.de](mailto:katja.liesenfeld@rheinhunsrueck.de)

Für weitere Infos kontaktieren Sie gerne Ihre Kita-Sozialarbeiterin.